

Leben und Tod

Sonntag - ...dass Christus erherrlicht werde

Philipper 1,19-20

- 1 [19] denn ich weiß, dass mir dies zum Heil ausgehen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi, [20] wie ich sehnlich erwarte und hoffe, dass ich in keinem Stück zuschanden werde, sondern dass frei und offen, wie allezeit so auch jetzt, Christus verherrlicht werde an meinem Leibe, es sei durch Leben oder durch Tod.

2. Korinther 11,23-28

- 11 [23] Sie sind Diener Christi? Ich rede wider alle Vernunft: Ich bin's weit mehr! Ich habe mehr gearbeitet, ich bin öfter gefangen gewesen, ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen. [24] Von Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Geißelhiebe weniger einen; [25] ich bin dreimal mit Stöcken geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht trieb ich auf dem tiefen Meer. [26] Ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr von meinem Volk, in Gefahr von Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in Wüsten, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern; [27] in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße; [28] und außer all dem noch das, was täglich auf mich einstürmt, die Sorge für alle Gemeinden.

1. Korinther 4,14-16

- 4 **Paulus, der Vater der Gemeinde in Korinth** [14] Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies; sondern ich ermahne euch als meine lieben Kinder. [15] Denn wenn ihr auch zehntausend Erzieher hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch gezeugt in Christus Jesus durch das Evangelium. [16] Darum ermahne ich euch: Folgt meinem Beispiel!

1. Thessalonischer 2,10-11

- 2 [10] Ihr und Gott seid Zeugen, wie heilig und gerecht und untadelig wir bei euch, den Gläubigen, gewesen sind. [11] Denn ihr wisst, dass wir, wie ein Vater seine Kinder, einen jeden von euch

Galater 4,19

- 4 [19] Meine Kinder, die ich abermals unter Wehen gebäre, bis Christus in euch Gestalt gewinne! –

Philemon 10

- 10 [10] So bitte ich dich wegen meines Kindes Onesimus, den ich gezeugt habe in der Gefangenschaft,

2. Korinther 12,15

- 12 [15] Ich aber will gern hingeben und hingegeben werden für eure Seelen. Wenn ich euch mehr liebe, soll ich darum weniger geliebt werden?

2. Timotheus 3,12

- 3 [12] Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.

Philipper 1,7

- 1 [7] So halte ich es denn für richtig, dass ich so von euch allen denke, weil ich euch in meinem Herzen habe, die ihr alle mit mir an der Gnade teilhabt in meiner Gefangenschaft und wenn ich das Evangelium verteidige und bekräftige.

Montag - Serben ist ein Gewinn

2. Korinther 10,3-6

- 10 [3] Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir doch nicht auf fleischliche Weise. [4] Denn die Waffen unsres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Absichten zerstören wir [5] und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus. [6] So sind wir bereit, zu strafen allen Ungehorsam, sobald euer Gehorsam vollkommen geworden ist.

Epheser 6,17

- 6 [17] und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

Philipper 1,21-22

- 1 [21] Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn. [22] Wenn ich aber weiterleben soll im Fleisch, so dient mir das dazu, mehr Frucht zu schaffen; und so weiß ich nicht, was ich wählen soll.

Philipper 2

2 Leben in der Gemeinschaft mit Christus

- [1] Ist nun bei euch Ermahnung in Christus, ist Trost der Liebe, ist Gemeinschaft des Geistes, ist herzliche Liebe und Barmherzigkeit, [2] so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. [3] Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen,

sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, [4] und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. [5] Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

[6] Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, [7] sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. [8] Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. [9] Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, [10] dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, [11] und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

[12] Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. [13] Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. [14] Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel, [15] damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt, [16] dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, sodass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe. [17] Und wenn ich auch geopfert werde bei dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens, so freue ich mich und freue mich mit euch allen. [18] Ebenso sollt auch ihr euch freuen und sollt euch mit mir freuen.

Sendung des Timotheus und Rückkehr des Epaphroditus

[19] Ich hoffe aber in dem Herrn Jesus, dass ich Timotheus bald zu euch senden werde, damit ich auch erquickt werde, wenn ich erfahre, wie es um euch steht. [20] Denn ich habe keinen, der so ganz meines Sinnes ist, der so herzlich für euch sorgen wird. [21] Denn sie suchen alle das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist. [22] Ihr aber wisst, dass er sich bewährt hat; denn wie ein Kind dem Vater hat er mit mir dem Evangelium gedient. [23] Ihn also hoffe ich zu senden, sobald ich erfahren habe, wie es um mich steht. [24] Ich vertraue aber in dem Herrn darauf, dass auch ich selbst bald kommen werde. [25] Ich habe es aber für nötig angesehen, den Bruder Epaphroditus zu euch zu senden, der mein Mitarbeiter und Mitstreiter ist und euer Abgesandter und Helfer in meiner Not; [26] denn er hatte nach euch allen Verlangen und war tief bekümmert, weil ihr gehört hattet, dass er krank geworden war. [27] Und er war auch todkrank, aber Gott hat sich über ihn erbarmt; nicht allein aber über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht eine Traurigkeit über die andere hätte. [28] Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr ihn seht und wieder fröhlich werdet und auch ich weniger Traurigkeit habe. [29] So nehmt ihn nun auf in dem Herrn mit aller Freude und haltet solche Menschen in Ehren. [30] Denn um des Werkes Christi

willen ist er dem Tode so nahe gekommen, da er sein Leben nicht geschont hat, um mir zu dienen an eurer statt.

Dienstag - Zuversichtlich sein

Philipper 1,23-24

- 1 [23] Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre; [24] aber es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen.

Prediger 9,5

- 9 [5] Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, die Toten aber wissen nichts; sie haben auch keinen Lohn mehr, denn ihr Andenken ist vergessen.

Johannes 5,28-29

- 5 [28] Wundert euch darüber nicht. Es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, [29] und es werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Johannes 11,11

- 11 [11] Das sagte er, und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft, aber ich gehe hin, dass ich ihn aufwecke.

1. Thessalonicher 4,16-17

- 4 [16] Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und die Toten werden in Christus auferstehen zuerst. [17] Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. Und so werden wir beim Herrn sein allezeit.

2. Timotheus 4,6

- 4 [6] Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen.

Philipper 3,11

- 3 [11] damit ich gelange zur Auferstehung von den Toten.

Johannes 14,3

14 [3] Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.

1. Korinther 2,9

2 [9] Sondern wir reden, wie geschrieben steht : »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.«

Philipper 1,24 + 23

1 [23] Denn es setzt mir beides hart zu: Ich habe Lust, aus der Welt zu scheiden und bei Christus zu sein, was auch viel besser wäre; [24] aber es ist nötiger, im Fleisch zu bleiben um euretwillen.

Mittwoch - Steht fest in Einheit

Johannes 17,24

17 [24] Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe die Welt gegründet war.

Johannes 17,11

17 [11] Und ich bin nicht mehr in der Welt; sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir.

Johannes 17,21+23

17 [21] dass sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, auf dass die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

[23] ich in ihnen und du in mir, auf dass sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.

Philipper 1,27

1 Bereitschaft der Gemeinde zum Leiden für Christus

[27] Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ich – ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin – von euch erfahre, dass ihr in einem Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums

Johannes 17,17-19

17 [17] Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. [18] Wie du mich gesandt hast in die Welt, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. [19] Ich heilige mich selbst für sie, auf dass auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Micha 6,8

6 [8] Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Donnerstag - Vereint und furchtlos

Philipper 1,27-30

1 Bereitschaft der Gemeinde zum Leiden für Christus

[27] Wandelt nur würdig des Evangeliums Christi, damit ich – ob ich komme und euch sehe oder abwesend bin – von euch erfahre, dass ihr in einem Geist steht und einmütig mit uns kämpft für den Glauben des Evangeliums [28] und euch in keinem Stück erschrecken lasst von den Widersachern, was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist, euch aber der Seligkeit, und das von Gott. [29] Denn euch ist es gegeben um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden, [30] habt ihr doch denselben Kampf, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.

Markus 3,25

3 [25] Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.

Offenbarung 12,17

12 [17] Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu.

Offenbarung 14,6

14 Die Botschaft der drei Engel

[6] Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern.

Johannes 17,17+19

17 [17] Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit. [19] Ich heilige mich selbst für sie, auf dass auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

Philipper 1,28

1 [28] und euch in keinem Stück erschrecken lasst von den Widersachern, was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist, euch aber der Seligkeit, und das von Gott.

1. Petrus 3,13

3 [13] Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert?

Matthäus 10,38

10 [38] Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.

Apostelgeschichte 14,22

14 [22] stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und sagten: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.

Römer 8,17

8 [17] Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, da wir ja mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden.

2. Timotheus 3,12

3 [12] Und alle, die fromm leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.

Hiob 1,1

1 Hiobs Bewährung

[1] Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at Texte nach Lutherbibel, revidierter Text 1984 © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart